

PRESSEMITTEILUNG

„WER IN DER DEMOKRATIE SCHLÄFT, WACHT IN DER DIKTATUR AUF!“

Berlin, 7. Juni 2017

Der Schülerzeitungskongress der Jugendpresse Deutschland, der heute im Rahmen der Preisveranstaltung des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder in der Friedrich-Ebert-Stiftung stattfindet, rückt in diesem Jahr das Thema „Phantastische Medienwelten. Manege frei für das Wahljahr 2017“ in den Vordergrund.

Auch Schirmherrin des Wettbewerbs, Bundesratspräsidentin Malu Dreyer, findet das Thema Wahlen für Schüler und Schülerinnen sehr wichtig:

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf! Diese Worte, die in letzter Zeit häufig zitiert werden, enthalten viel Wahrheit. Und wann, wenn nicht bei einer Wahl, geht es um Demokratie? Dass die meisten Schüler und Schülerinnen im September nicht wählen können, bedauere ich.“

Zum Anlass der diesjährigen Bundestagswahlen greift der Kongress den Zusammenhang von Medien und Politik thematisch auf: Denn auch in der Politik kommt man um die modernen Medien nicht herum. Sie geben Parteien die Möglichkeit und den Rahmen, ihre Programme vorzustellen. Gleichzeitig bieten sie den potentiellen Wählerinnen und Wählern vielfältige Informationsmöglichkeiten. Auch die positive oder negative Wahrnehmung einer Partei oder eines einzelnen Menschen in der Politik wird von der Darstellung in den Medien geprägt. Daraus resultiert eine hohe Verantwortung für Medienmachende. Welche Quellen kann man guten Gewissens verwenden und zitieren? Wie viel eigene Meinung ist erlaubt? Wie kann mit Parteien oder einzelnen Politikerinnen und Politikern umgegangen werden, deren Meinung man nicht teilt? Welche Verantwortung haben Medienschaffende gegenüber den Menschen, über die sie berichten? Solche und ähnliche Fragen stellen sich Journalistinnen und Journalisten jeden Alters. Neben zahlreichen Medienworkshops zum Thema beschäftigt sich auch die Fishbowl-Diskussion zu Beginn des Kongresstages damit. **Annika Klose**, Vorsitzende der Jusos Berlin; **Robert Pietsch**, RPB Beratung Kommunikations- und Politikberatung für Organisationen; **Benjamin Stöwe**, Journalist und Moderator rbb und ZDF Berlin; **Christian Tretbar**, Chefredakteur Onlineredaktion „Der Tagesspiegel“ werden zusammen mit den Schülerzeitungsredakteuren und -redakteurinnen genau darüber diskutieren.

„Gerade im Wahlkampf ist es wichtig, dass Medienschaffende ihr eigenes Verhalten hinterfragen, um neutral und transparent zu berichten. Das gilt nicht nur für große Medienhäuser, sondern besonders für Schülerzeitungen, die die Meinungsbildung an ihrer Schule maßgeblich prägen und damit eine große Verantwortung tragen. Um dieser gerecht zu werden ist journalistisches Handwerkzeug genauso wichtig, wie kritisches Hinterfragen der eigenen und anderer Standpunkte. Beides können die Gewinnerredaktionen beim Schülerzeitungskongress im Austausch mit Profis und Gleichaltrigen lernen“, sagt Mathias Birsens, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland.

Neben der Ehrung der besten Schülerzeitungen Deutschlands bei der morgigen Preisverleihung im Bundesrat ist vor allem der Austausch mit Profis und anderen Schülerzeitungsmachenden zentraler Teil des Gewinns beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2017. Der Schülerzeitungskongress dient der Vertiefung der Kompetenzen junger Medienmachender. Diese möchte die Jugendpresse Deutschland damit weiterhin in ihrem Engagement unterstützen und fördern.

Der Wettbewerb wird seit 2004 von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Wettbewerb. Die Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet den Schülerzeitungskongress zusammen mit der Jugendpresse Deutschland.



Anbei finden Sie weitere Informationen zum Schülerzeitungskongress:

Programm Dienstag, 7. Juni

Der **Schülerzeitungskongress** findet am Dienstag, 7. Juni, von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin) statt.

- 10.00 – 11.15 Uhr Eröffnung des Schülerzeitungskongresses mit der Diskussion „Phantastische Medienwelten. Manege frei für das Wahljahr 2017“
- 11.30 - 17.00 Uhr Workshops, in denen sich die Redaktionsmitglieder zu einem bestimmten Thema fortbilden und austauschen können
- 17.00 Uhr informeller Ausklang mit Slam-Poetry (Dominique Macri und Dalibor Markovic), Imbiss, offenen Gesprächsrunden und Präsentation der Workshopergebnisse

Hinweise zur Berichterstattung

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen, Gesprächspartnern und -partnerinnen zur Verfügung. Sollten Sie Kontakt zu einer Redaktion oder Schule wünschen, stellen wir diesen gerne her. Alle Informationen finden Sie unter www.schuelerzeitung.de.

Bilder vom Schülerzeitungskongress mit Diskussion und Workshops und finden Sie ab 18 Uhr unter www.schuelerzeitung.de/pressebilder.

Dort gelangen Sie auf das Fotoportal Flickr. Sie können dort direkt auf die Galerie der Preisverleihung klicken. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Bild öffnet sich die Detailansicht, in der Sie die Bildunterschrift und den Namen des Fotografen sehen können. Um das Bild in Druckqualität herunterzuladen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild. Nun haben Sie mehrere Optionen: Wählen Sie "Original" aus, dann erscheint das Bild in voller Größe. Nun können Sie es mit der Option "Dieses Foto in Originalgröße herunterladen" auf Ihrem PC speichern. Ein vollständiges Interview mit Bundesratspräsidentin Malu Dreyer, aus dem zitiert werden darf, finden Sie online unter www.schuelerzeitung.de (Unterpunkt: Veranstalter).

Wollen Sie über den Schülerzeitungskongress mit Diskussion und Workshops berichten oder haben Sie Rückfragen bitten wir sie, Franziska Görner zu kontaktieren.

Rückfragen:

PRESSEKONTAKT

Franziska Görner (Referentin für Projekte und Kommunikation, stellv. Geschäftsführung Jugendpresse Deutschland)
0157 / 50885644, f.goerner@jugendpresse.de

Reica Lindner (Projektleitung Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2017)
0176 / 83 36 02 32, r.lindner@jugendpresse.de

Mathias Birsens (Bundesvorstand, Jugendpresse Deutschland)
0163 / 9090969 , m.birsens@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit ehrenamtlich – immer von Jugendlichen für Jugendliche.
– www.jugendpresse.de